

Austauschrunde CO₂-Rechner (Gruppe 1)

- Thema Mobilität hat eine Kita nicht in der eigenen Hand, deshalb auch schwierig rauszufinden, wer wie in die Kita kommt
- ➔ Lösungsbeispiel Frau Große Kita Rosentalzwerge Leipzig (Ko-Kita Region Ost): Tisch mit verschiedenen Bildern: Auto, Bus, Bahn, Zu Fuß Fahrrad, Kinder haben Figuren bekommen und stellen sie auf die entsprechende „Straße zum Foto“
- Referenzwerte: Strom Energie, Wasser, Abfall inwiefern sie vergleichbar sind.
- Nachfrage nach Sprechstunde: mittwochs mit Greenpeace (17-18 Uhr offene Sprechstunde)
- Beratung: Möglichkeit für Träger einer digitalen Einzelberatung durch Greenpeace, wenn mehrere Kitas von einem Träger sich beraten lassen möchten bei der Nutzung des Rechners; Beratung auch über das Klima-Kita-Netzwerk möglich
- Neben der CO₂-Bilanz und der Bilanzierung mit dem Rechner auch Bildungsangebote begleitend schaffen, auch dauerhafte Bildungsangebote
- Idee der Pilotschule, warum nicht auch eine oder zwei Pilot-Kitas bei der Bilanzierung
- Hinweis auf andere Rechner Ecocockpit etc.

Austauschrunde Herausforderungen auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit (Gruppe 2)

Als wesentliche Herausforderung wurden Widerstände im Team benannt und diskutiert. Wie können Mitarbeitende gut mitgenommen werden?

- Wertschätzung für das, was gut läuft, geben
- Die eigene Begeisterung weitertragen (eigene Haltung und Klarheit als Leiter*in ist wesentlich!)
- Kleine Schritte gehen, genug Zeit geben, Geduld aufbringen
- Engagierte Mitarbeitende trägerintern vernetzen, um sie zu stärken

Praxisbeispiel von Susanne Lötzbeier, Regionalleitung, Kinderhut GmbH und gGmbH, Essen zur Umgestaltung der Kita-Außengelände in allen Kitas des Trägers:

- Die Außengelände der Kitas wurden zu Naturerfahrungsräumen umgestaltet, alle klassischen Spielgeräte wurden entfernt.
- Die anfänglichen Befürchtungen der Mitarbeitenden (Was sollen die Kinder denn jetzt spielen? Etc.) haben sich nicht bewahrheitet: die Außengelände haben deutlich an Aufenthaltsqualität gewonnen, die Kinder spielen entspannter („im Flow“) und leiser, die Gärten sind „Oasen der Ruhe“, wovon Kinder und Erwachsene profitieren.

Austauschrunde: Fachberatungen und Leitungen (Gruppe 4)

Folgende Fragen wurden besprochen:

Was kann ich Kitas für den Anfang raten, wie unterstützen? Wo/wie fängt man am besten an?

Wir haben besprochen, dass BNE und die Umstellung auf eine nachhaltige Bewirtschaftung und Beschaffung ein sehr individueller Prozess ist. Er ist von den Rahmenbedingungen abhängig, die der Träger vorgibt, aber auch vom Kita-Team, Elternschaft, baulichen Umständen etc. Außerdem ist es im Sinne von BNE, mit Team, Kindern und ggf. auch Eltern gemeinsam zu überlegen, wo man als erstes

Webinar „Hier spielt die Zukunft – Kitas auf dem Weg zur klimaneutralen Kita: Bewirtschaftung & Beschaffung“ am 15. Juni 2023

ansetzt und wie man gemeinsam vorgehen mag. Es gibt also keine Blaupause und kein Standardvorgehen! Einen hilfreichen Rahmen für Träger und Fachberatungen bietet auch der Referenzrahmen BNE ([Referenzrahmen für die frühkindliche Bildung - BNE-Portal Kampagne](#)).

Wo findet man gebündelt Infos und Material?

In der Infothek auf bne-portal.de findet man eine bundesweite Material-Datenbank zu BNE, die aber lange nicht alle Veröffentlichungen enthält. In der [KKN-Broschüre „Nachhaltig durchs Kitajahr“](#) sind zahlreiche Praxisanregungen und weiterführende Link- und Literaturtipps rund um Schlüsselthemen einer nachhaltigen Entwicklung sowie eine Checkliste zur Prüfung einer nachhaltigen Bewirtschaftung und Beschaffung zu finden. Eine Teilnehmerin berichtet von ihren guten Erfahrungen mit dem Material des Haus der kleinen Forscher (jetzt: Stiftung Kinder forschen [Gute MINT-Bildung in Kita & Grundschule \(stiftung-kinder-forschen.de\)](#)) sowie den Entdecker-Sets vom WWF (z.B. [Insektenentdecker-Set | WWF](#)).